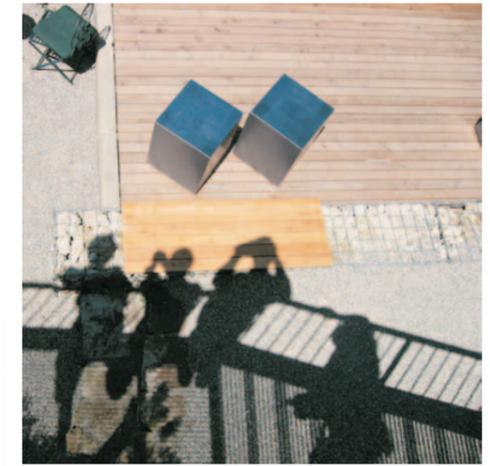
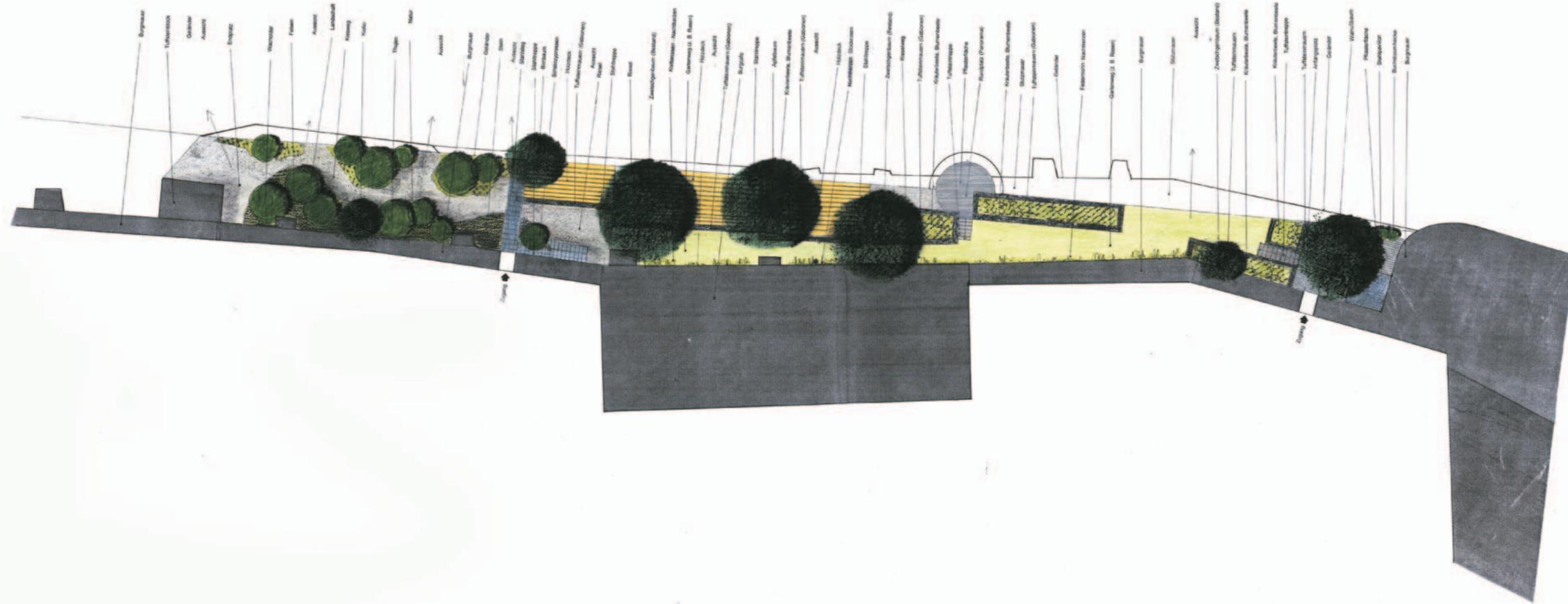
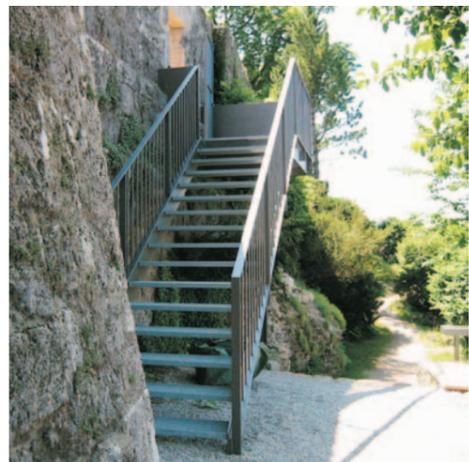


projekt.pfistergartl

landesgartenschau 2004 burghausen.oberbayern



die wesentlichsten eindrücke des 'alten' burggartens, das nebeneinander eines fragmental erhaltenen bayerischen bauerngartens und eines bizarren, fast mediterran anmutenden ensembles am fusse der imposanten burglandschaft finden einfluss in die gestaltung des 'neuen' pfistergartls'. die steinerne landschaft im süden wurde belassen, im nördlichen teil wurde das gestaltete formale des gartens noch gesteigert. eine neue funktion neben der thematik der staudenbeete wurde integriert in form von holzdecks, die eingebettet unter den obstbäumen als cafegarten fungieren. die kräuter- und blumenbeete wurden begleitend eingesetzt, ebenso wie die rosen entlang der burgmauer. gabionen mit tuffsteinen sind die neuen und alten mauern und statischen strukturen des gartens. der alte zugang zum pfistergartl wurde zwangsläufig erhalten, ein kleiner platz geschaffen mit einer schlichten holzhütte. der runde panoramaplatz bekommt neues gewicht und eine neue bedeutung, weil die aussicht rundherum wieder möglich ist. und auch einen ausgang hat der garten bekommen, vielleicht zukünftig vielmehr eingang als der einstige: ein schlichter stahlsteg mit unauffälliger treppe erschliesst den garten der zwei leben. und burghausen leuchtet



w
wolfgang wagenhäuser.landschaftsarchitekten

wolfgang wagenhäuser.landschaftsarchitekten
entwurfsverfasser: wolfgang wagenhäuser
hauptstrasse 60 84513 töging.inn
fon 08631.95533 fax 08631.928812
e.mail wolfgangwagenhaeuser@t-online.de
internet wolfgangwagenhaeuser.de